



RWA 105 NT Fensteranlage

System einwärts, 24 V DC

GEZE

154763-00

**Symbole und Darstellungsmittel**

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.

Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

**Warnsymbol Warnwort Bedeutung**

**GEFÄHRDUNG** Gefahr für Personen. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

**WARNUNG** Gefahr für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

**VORSICHT** Gefahr für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

**VORSICHT** Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verstandnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

**Symbol Bedeutung**

**i** bedeutet „Wichtiger Hinweis“

**+** bedeutet „Zusätzliche Information“

Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun.

Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

**Produkthaftung**

Genäß der im Produkthaftungsbestimmungs-Haftung der Hersteller für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Folgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

**1 Allgemeine Hinweise**

**1.1 Produktbeschreibung**

Die Fensteranlage ist ein Einbausystem zum Öffnen und Schließen von vertikal einbaubaren Kipp-, Klapp- und Drehfenstern, die einwärts geöffnet werden.

Je nach Anwendung werden 1 System (Solo) oder 2 Systeme (Syncro) neben dem Fenster montiert. Lieferbar für 24 V DC.

**1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Antrieb ist ausschließlich für den Einsatz in trockenen Räumen bestimmt.

Es dürfen nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwendet werden und für Litzen müssen grundsätzlich isolierte Adernstrahlen verwendet werden. Anderer Einsatz als der bestimmungsgemäße Gebrauch sowie alle Veränderungen am Produkt sind unzulässig.

**1.3 Haftungsbefreiung**

Die Firma GEZE GmbH übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, welche sich aufgrund der Nichtbeachtung der Angaben in dieser Anleitung zu dieser Fensteranlage ergeben.

Technische Änderungen, welche zur Verbesserung oder Weiterentwicklung des Produktes dienen, können jederzeit ohne besondere Ankündigung eingeführt werden.

Eigenständige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus.

Bei Kombination mit Fernbedienfunktions übernimmt GEZE keine Gewährleistung. Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE Originalteile verwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei unserem Kundendienst.

**2 Sicherheitshinweise**

Vorgeschriebene Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.

Der Anschluss an Netzspannung (24 V DC) und alle Arbeiten an der Elektrik müssen von einer Elektrofachkraft entsprechend den jeweiligen Anschlussplan durchgeführt werden.

Netzanschluss und Schutzblepfung müssen nach VDE 0100 durchgeführt werden.

Als netzseitige Trenneinrichtung muss ein bauartgerechter Sicherungsautomat entsprechend der zulässigen Strombelastbarkeit des Kabels verwendet werden.

Für sicherheitstechnische Prüfungen müssen die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften beachtet werden.

Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Fensteranlage eine Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) durchgeführt werden und die Fensteranlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie EN 954-2 geprüft werden.

Dem neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:

- BGR 232 „Richtlinien für kraftbetriebene Fenster, Türen, Tore“
- DIN 18659 „Schlösser und Beschläge - Automatische Türsysteme“
- VDE 0100: Teil 610 „Ersuchen von Niederspannungsanlagen“
- VDE 0700: Teil 238 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Antriebe für Fenster, Türen, Tore und ähnliche Anlagen“
- Umfeldschutzvorschriften, insbesondere BGV A1 „Grundrätze der „Prüfung“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“

**2.1 Sicherheitsbewusstes Arbeiten**

Sicherheitshinweise zur Arbeit an elektrischen Anlagen und im Anschluss beachten.

Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.

Schwenkbereich längerer Anlagenteile beachten.

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage die Spannungszufuhr unterbrechen und die Spannungsfreiheit sicherstellen. Bei Veranlassung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) bleibt die Ausrüstung trotz netzseitiger Freischaltung unter Spannung.

Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb durch scharfe Kanten und bewegliche Teile (Einrasten von Hebeln, Nockenstücken).

Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Querschnitte, Scher- und Einzugstellen.

Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

Antrieb beim Einrichten nur im Tatbetrieb steuern. Anfasern der Fensteranlage während des Betriebs kann zu Verletzungen führen.

Zur Vermeidung von Verletzungen die bedingten Schutzgitter auf überstehende Gewinde der Befestigungsschrauben drehen.

**3 Werkzeuge und Befestigungsmittel**

Werkzeug	Größe
Maßband	-
Anreißwerkzeug	-
Bohrlehre	-
Bohrwerkzeug	Ø 4 mm (bzw. 3,5 mm oder 3 mm)
Innensechskantschlüssel	SW 4
Gabelschlüssel	SW 13
Steckschlüssel	SW 17
Schraubendreher	-
Säge	-
Felle	-

Fensterart	Befestigungsschrauben	Ø Bohrung
Holz	1) Senkblechschrauben 3x4,5 DIN 97 oder 7997 2) Senkblechschrauben 5x5,5 DIN 97 oder 7997	3 mm
Leichtmetall	1) Senkblechschrauben 4,8x4,5 DIN 7972 2) Senkblechschrauben 4,8x19 DIN 7972	4 mm
Kunststoff	1) Senkblechschrauben 4,8x4,5 DIN 7972 2) Senkblechschrauben 4,8x19 DIN 7972	3,5 mm

1) So wählen, dass Flügelüberschlaghöhe Ü ausgeglichen wird  
2) für sonstige Beschläge

Die Befestigungsschrauben werden nicht mitgeliefert. Einzelknoten bei Leichtmetall- und Kunststofffenstern empfohlen.

**4 Anordnung und Teileübersicht am Fenster**

**4.1 RWA 105 NT Solo**

**4.2 RWA 105 NT Syncro**

**4.3 Verriegelung**

Solo-Ausführung geschlossen und unverriegelt:

Syncro-Ausführung geschlossen und unverriegelt:

**4.4 Verriegelung**

Solo und Syncro verriegelt:

**4.5 Verriegelung**

Solo und Syncro verriegelt (Antrieb):

**4.6 Verriegelung**

Solo und Syncro verriegelt (Antrieb):

**4.7 Verriegelung**

Solo und Syncro verriegelt (Antrieb):

**4.8 Verriegelung**

Solo und Syncro verriegelt (Antrieb):

**4.9 Verriegelung**

Solo und Syncro verriegelt (Antrieb):

**4.10 Verriegelung**

Solo und Syncro verriegelt (Antrieb):

**5 Montage**

**5.1 Einbaubedingungen**

Flügelbreiten a (Hauptschließkante):

Material	Maß (max)
Holz/Aluminium Solo	1100 mm
Holz/Aluminium Syncro	2200 mm
Kunststoff Solo	800 mm
Kunststoff Syncro	1600 mm

Nur Kunststofffenster mit Stahlarmierung sind zugelassen.

Weitere Einbaubedingungen:

- Auf der Motorseite müssen 2 Bänder (B1 und B2) montiert werden.
- Die Fensterlager und deren Befestigungen müssen einer statischen Belastung von 1000 N standhalten.
- Bei Kunststofffenstern muss zusätzlich ein Aufwulfblock angebracht werden.
- Empfehlung bei Drehfenstern: Antriebsmontage unten.

**5.2 Montagegemäßigkeiten**

**Zulässige Flügelprofile**

Je nach Flügelprofil und -gewicht kann die Bandbelastung bei Drehflügeln sehr groß werden.

Kraft  $F = \text{Gewicht} \cdot G \cdot \frac{b}{2a}$

Unabhängig von der Art des Fensters muss auf der Antriebsseite ein zusätzliches Band vorhanden sein, das den Druck der Motorabtriebskräfte aufnimmt. Bausätze für entsprechend starke Bänder sorgen.

**5.2.1 Standardmontage**

**Öffnungsweiten und Anschlagmaße E und G**

**5.2.2 Sondermontage Leibung über 125 mm tief**

**5.2.3 Sondermontage Leibung über 125 mm tief**

**5.3 Montagevorbereitung**

Für eine bessere Stabilität bei allen Fensterarten auf der Antriebsseite ein Zusatzband montieren.

Die angegebenen Anschlagmaße in den folgenden Kapiteln gelten für die Montage auf der linken Seite.

Anschlagmaße für die rechte Seite spiegelsymmetrisch verwenden.

**5.3.1 Bauteilanzordnung und Maße (Solo)**

**5.3.2 Bauteilanzordnung und Maße (Syncro)**

**5.3.3 Bauteilanzordnung und Maße (Solo)**

**5.3.4 Bauteilanzordnung und Maße (Syncro)**

**5.3.5 Bauteilanzordnung und Maße (Solo)**

**5.3.6 Bauteilanzordnung und Maße (Syncro)**

**5.3.7 Bauteilanzordnung und Maße (Solo)**

**5.3.8 Bauteilanzordnung und Maße (Syncro)**

**5.3.9 Bauteilanzordnung und Maße (Solo)**

**5.3.10 Bauteilanzordnung und Maße (Syncro)**

**5.3.11 Bauteilanzordnung und Maße (Solo)**

**5.3.12 Bauteilanzordnung und Maße (Syncro)**

**5.3.13 Bauteilanzordnung und Maße (Solo)**

**5.3.14 Bauteilanzordnung und Maße (Syncro)**

Konsole (B) mit 4 Zylinderbolzen M6x20 (7) auf Konsolenunterlage (8) schrauben.

Die Solo-Ausführung außerdem:

- Eckumlenkung (1) auf Flügel montieren.

**5.5.2 Montage der Zugstangen**

Zugstangen Z1 und Z2 abklängen:

- Länge Z1 (L1) nach Tabelle
- Länge Z2 (L2): L2 = a - 80 mm

**RWA 105 NT Solo/Syncro**

Hub (mm)	Standardmontage (mm)	Sondermontage (mm)
100	L1 = b - 120	L1 = b - 195
150	L1 = b - 220	L1 = b - 295
230	L1 = b - 380	-

Solo-Ausführung: Zugstangen montieren:

- Fenster öffnen und Zugstange Z1 in Klemmteil (23) der Eckumlenkung (1) schieben.
- Auf Maß 28 mm (siehe oben) ausrichten und jeweils 3 Klemmschrauben für Z1 anziehen.
- Zugstange Z2 in Stangenführung (14) und Klemmteil (23) der Eckumlenkung (1) schieben.
- Zugstange Z2 auf Maß 28 mm ausrichten und 3 Klemmschrauben für Z2 anziehen.

**5.5.3 Montage des E-Antriebs**

Antriebschubstange bis 30 mm vor max. Hub ausfahren. Dafür folgendes Einstellgerät verwenden:

- RWA 105 NT id.-nr. 02754

E-Antrieb muss sich leicht in der Abdeckschleife bewegen lassen.

E-Antrieb in Abdeckschleife (3) schieben und 4 Zylinderbolzen M6x10 (5) in Mutttern des E-Antriebs drehen (nicht anziehen).

**5.5.4 Montage der Konsole**

Antriebslagerbolzen (9) fest in Konsole (6) schrauben:

- Flügel von Hand andrücken.
- 4 Zylinderbolzen M10 (13) an der Unterseite der Abdeckschleife (3) festziehen.
- Sicherheitsbolzen M10 (13) festziehen.
- 2 Deckel (4) auf Abdeckschleife (3) stecken.

**5.5.5 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile A1 und A2 abklängen:

- LA1 siehe Tabelle
- LA2 = a - 24 mm

**5.5.6 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.7 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.8 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.9 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.10 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.11 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.12 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.13 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.14 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.15 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.16 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.17 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**5.5.18 Montage der Abdeckprofile**

Abdeckprofile auflösen:

Nach der Montage ist das Fenster geschlossen, aber nicht verriegelt.

- E-Antrieb 30 mm ausfahren.
- Das Fenster ist verriegelt.

**16 Bohrbild Verriegelung, Eckumlenkung und Stangenführung (Solo)**

